

GZ: 74100/0083-II/B/5/2009

Betreff: Orale Immunisierung der Füchse gegen Tollwut; Notimpfung in Kärnten und Osttirol Dezember 2009

KUNDMACHUNG

Auf Grund des § 3 Abs. 2 der Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über Maßnahmen zur Bekämpfung der Tollwut bei Füchsen in freier Wildbahn (Fuchs-Tollwutbekämpfungsverordnung), BGBl. II Nr. 75/2001, wird zur Verhinderung der Weiterverbreitung der Wutkrankheit verfügt:

§ 1. In den nachstehend genannten Gebieten des Landes Kärnten und des Landes Tirol wird gemäß § 25a Abs. 3 des Tierseuchengesetzes, RGBL. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 36/2008, die Impfung von Füchsen in freier Wildbahn durch Auslegen von Impfstoffködern im Zeitraum vom 1. Dezember bis 31. Dezember 2009 angeordnet:

1. im Land Kärnten:

im Verwaltungsbezirk Hermagor in der Gemeinde Lesachtal;

2. im Land Tirol:

im Verwaltungsbezirk Osttirol in den Gemeinden

Abfaltersbach, Amlach, Anras, Assling, Außervillgraten,

Innervillgraten, Kartitsch, Lavant, Leisach, Obertilliach, Sillian,

Strassen, Tristach, Untertilliach, Heinfels.

§ 2. Im Sinne des § 22 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes hat der Grundeigentümer sowie sonstige, an den betroffenen Liegenschaften Berechtigte, die Auslegung der Impfköder zu dulden und den mit der Durchführung dieser Maßnahmen betrauten Organen jede notwendige Hilfe zu gewähren.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen diese Kundmachung werden gemäß § 63 des Tierseuchengesetzes mit Geldstrafe bis zu 4.360 € bestraft.

Wien, am 3. Dezember 2009

Für den Bundesminister:

Mag. Ulrich HERZOG